



# Die Kirche

**DIÖZESANBLATT DER LIBERALKATHOLISCHEN  
KIRCHE FÜR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM**

**Nr. 206**

**2011/ Nr. 1**

**56. Jahrgang**

Information für Österreich: Tel.: +43 (0) 664/264 73 42  
<http://kingsgarden.org/Deutsch/Organisationen/LCC.D/Austria/Austria.html>  
<http://austria.liberalkatholische-kirche.eu>  
<mailto:peschel.w@aon.at>

Information für Deutschland: Tel.: + 49 (0) 6888 5810488  
<http://www.liberalkatholische-kirche.de>  
[sekretariat@liberalkatholische-kirche.de](mailto:sekretariat@liberalkatholische-kirche.de)

Information für Ungarn: Tel.: +36 (0) 1/201 44 51  
<http://www.liberalkatholischekirche.org>  
<mailto:tshutau7@hu.inter.net>

## **Impressum:**

„Die Kirche“, Diözesanblatt der Liberalkatholischen Kirche für den deutschsprachigen Raum. Einzelpreis 2 EURO, Jahresbezug 4 EURO (2 Ausgaben).

## **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Verein zur Förderung der Liberalkatholischen Kirche in Wien (Österreich). Postcheckkonto Wien Nr. 1.593.059  
IBAN: AT236000000001593059 BIC: OPSKATWW

## **Verantwortlicher Redakteur:**

Für die elektronische Ausgabe: VRev. Johannes van Driel, Höchstener Straße 8, 66822 Lebach (Deutschland).

FÜR DIE MIT NAMEN GEKENNZEICHNETEN ARTIKEL IST DER AUTOR VERANTWORTLICH.

# Das Leben (1)

Das Leben ist eine Herausforderung,...  
stell dich ihr!

Das Leben ist Liebe,...  
lebe sie ehrlich und tief!

Das Leben ist Hoffnung,...  
gib niemals auf!

Das Leben ist ein Weg,...  
gehe ihn immer vorwärts!

Das Leben ist Glaube,...  
verliere ihn nie!

Das Leben ist auch sterben, jeden tag en Bisschen,...  
sei dir dessen bewusst!

Das Leben ist lernen,...  
immer, überall, bis zum Ende!

Das Leben ist ewiges loslassen,...  
nur mit leeren Händen  
kann man nach Neuem greifen!

# Das Leben (2)

Das Leben ist ein Geschenk,...  
sei dankbar dafür!

Das Leben ist Freundschaft,...  
pflege sie!

Das Leben ist schon, ...  
mach die Augen auf!


Das Leben ist Wahrheit,...  
bleibe ihr treu!

Das Leben ist spannend,...  
bleibe neugierig!


Das Leben hat ein Ziel,...  
versuche es zu erreichen!

Ein wundervolles Leben und  
einen wundervollen Sommer  
wünschen wir euch!

# Abschied von Mgr. + Maurice Warnon



*"Dona eis Requiem - Et lux perpetua luceat eis"*



**Maurice H. WARNON**

5-4-1937 23-3-2011

our beloved husband, father and grandfather passed onward into freer Light on march 23rd 2011.  
He spent his life as Warrior for the service of the World.  
We rejoice in his regained freedom, may his soul shine brightly as a star in the firmament.

Jean Warnon-Poortman  
Michael and Andréa Warnon-de Léon  
Sophia, Raphael, Jonathan  
Jean-Marc and Marina Warnon-van Dijk  
Merlijn, Noah, Yannick  
Jacques and Emilia Warnon-Kancierska

Saturday 26/3 13h - 15 h Condoleances -  
Soleil Levant, rue Fribourg, 8 6500 Renlies.  
Sunday 27/3 - 13h - 15h Condoleances -  
Soleil Levant, rue Fribourg, 8 6500 Renlies.  
Monday 28/3 10h30 Funeral service - Crémation  
Crématorium de Mons, chemin de l'Oasis, 2 7000 Mons.  
Saturday 24 11h - 15h Requiem and sharing of memories - "Notre Dame des Mystères"  
Soleil Levant, rue Fribourg, 8 6500 Renlies.  
RSVP:

Cet avis tient lieu de faire-part.

Am 23. März 2011 hat unser Vorsitzenden Bischof, Joseph Henri Maurice Warnon seine irdische Hülle verlassen um ins ewige Licht zurück zu kehren. Maurice Warnon wurde am 5. April 1937 geboren.. Nachdem er ein Lehrerstudium an der Ecole Normale Provinciale in Morlanwelz (B) absolviert hatte, studierte Maurice Warnon Psychologie, Pädagogik und Methodik an der Freien Universität Brüssel. Aus beruflichen Gründen studierte er Informatik in Genval, am Massachusetts Institute of Technology in Boston und an der das Empire State University Albany in New York.

In 1959 heiratete er Johanna Mathilde Poortman und sie ließen sich in 1964 in Brüssel nieder. Im Jahre 1979 emigrierte die Familie in die Vereinigten Staaten.

Maurice Warnon wurde in 1968 von Philippe Encausse als Leiter der Martinisten in den Niederlanden ernannt und gründete den Martinistenorden der Niederlande {NMO} im Jahr 1974.

Er war mehrere Jahre Präsident der Loge Arundale der belgischen Theosophischen Gesellschaft.

Am 7. April 1976 wurde Maurice von Mgr. Adriaan H. van Brakel in Naarden zum auxiliar Bischof geweiht mit dem Schwerpunkt der Seelsorge für die Belgischen Kirchengemeinden.

In der Zeit bildeten Belgien und den Niederlanden noch eine Kirchenprovinz.

Einige Jahre später erfolgte die Trennung und Belgien wurde eine eigene Provinz. Mgr. Maurice Warnon wurde nun zum Regionarbischof ernannt.

Am 15. August 2005 wurde er einstimmig zum Vorsitzenden Bischof der Liberal-katholischen Kirche gewählt.

Nachdem er aus gesundheitlichen Gründen wieder nach Belgien zurück gekehrt war, starb er am 23. März 2011 im Kreise seiner Familie.

## Bericht des Generalsekretärs:

Mit großer Freude habe ich im Namen unserer Kirchenprovinz am Sonntag, den 27. März am Abschiedsdienst für Bischof Maurice teilnehmen dürfen.

Bischof Maurice war nicht nur körperlich anwesend, - denn seiner Leichnam wurde im offenen Sarg in Kirche aufgebahrt, - sondern er war eindeutig auch noch astral anwesend und spürbar. Während des ganzen Dienstes bewegte er sich im Chor und in der Kappelle herum und war immer dort zur Stelle, wo der meiste Kraft benötigt wurde. Es war sichtbar, wie er immer seine Hände auf die Schultern einzelnen Personen legt und so gab er seine inspirierenden Kräfte an vielen als Vermächtnis weiter.

Erst nach der Kommunion nahm er seinen Sitz auf dem Bischofsthron ein und ein friedvolles Lächeln strahlte über sein Gesicht. Es war als ob er sagen möchte: „Nun kann ich gehen, ich hab meine Arbeit zwar nicht vollendet, aber anderen werden diese weiter führen.“

Eine Besonderheit war, dass seine Frau, mit dem er noch die goldene Hochzeit gefeiert hatte, gerade an diesem Tag ihr Geburtstag erleben durfte. Vielleicht war das mit ein Grund, dass Maurice noch nicht endgültig sich verabschiedet hatte.

Am nächsten Samstag dürften wir dann das Requiem feiern. Diesmal war +Maurice zwar ebenfalls anwesend, doch er saß ruhig auf seinem Platz im Chor und besah alles wohlwollend. Im Vergleich zum Sonntag vorher bekam man wirklich den Eindruck, dass er nun sehr zufrieden war. Beim Ite Missa hat er sich verabschiedet. Möge das ewige Licht ihn auch weiterhin begleiten.

# NEUER Presiding Bishop

Über die Nachfolge des Vorsitzenden Bischofs Maurice Warnon:

"The office of Presiding Bishop", so wird die Funktion des Vorsitzenden Bischofs in der Amtssprache Englisch genannt, wurde nach dem Ableben von Bischof Maurice sofort kommissarisch übernommen vom schwedischen Bischof Sten-Bertil Jacobson.

Über die ad hoc Nachfolge von Bischof Maurice in einer solchen Situation wurde in der Allgemeinen Bischöflichen Synode (ABS) von 2009 in Renlies beraten und also entschieden. Mgr. Sten-Bertil ist in Anciennität und Erfahrung der 'älteste' Bischof. Es war also eine logische und angemessene Wahl.

Bekannt war aber schon damals, dass mgr. Sten-Bertil, aus persönlichen Gründen, diese Funktion nur kommissarisch übernehmen würde um dafür zu sorgen, dass ein neuer Vorsitzender Bischof gewählt werden könnte.

Nach dem Ableben von mgr. Maurice gibt es im Moment noch 11 Bischöfe, welcher Teil der ABS unsrer Kirche sind.

Unter ihnen gibt es drei, welche 75 Jahre oder älter



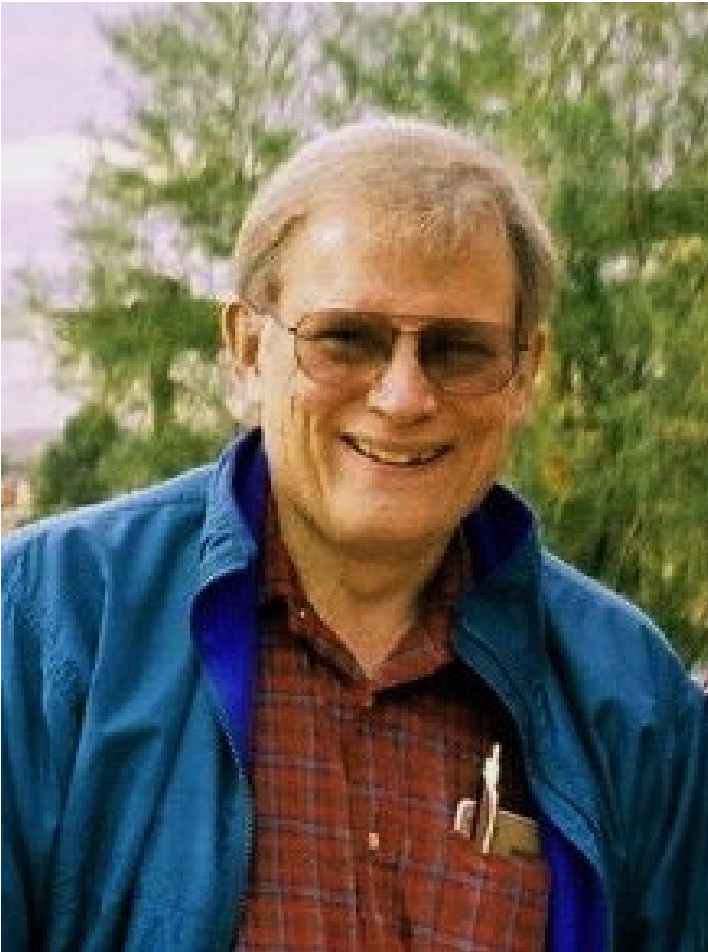
sind und vier, die erst vor weniger als einem Jahr zum Bischof konsekriert wurden. Diese zwei Grenzen sind an diesem Amt verbunden.

Weiterhin wurden auf der de Allgemeinen Bischöflichen Synode in 2009 u.a. entschieden, dass der "Presiding Bishop" sein Amt niederlegen soll, sobald er die Altersgrenze von 75 Jahre erreicht hat.

Jetzt, wo ein neuer PB gewählt werden müsste, hat sich herausgestellt, dass die meisten Mitglieder der ABS ihre Wahl eher einem ihrer Kollegen bevorzugen, welcher schon diese Altersgrenze erreicht hat. Dies hängt auch damit zusammen, dass die jüngeren Kandidaten beruflich zu stark eingebunden sind um dieser Funktion genügend Zeit widmen zu können.

Um die Entscheidung aus 2009 rückgängig zu machen ist daher eine neue Abstimmung abzuhalten. Da diese Wahl immer noch per Brief abgehalten werden muss (denn in Afrika gibt es kaum Internet) hat mgr. Sten-Bertil das Amt des PB weiter bekleidet bis zum Ablauf der Wahltermin von einem Kalendermonat. Dieser Termin endete offiziell am 14. Juni 2011.

Am 19, Juni 2011 wurde dann bekannt gegeben, dass die ABS die Aufhebung der Altersgrenze zugestimmt hat und Bischof James Alan Zinzow aus Milwaukee der neue Vorsitzenden Bischof wird.



Bischof +James einstimmig in dieser Funktion gewählt worden.

Rt. Rev. James war Ingenieur und Informatiker. Seit 1973 ist er Priester und pensionierte Rektor einer liberalen katholischen Kirchengemeinde.

+James hat einige Jahre im Gesundheitswesen gearbeitet. Mit nur ganz wenig Equipment hat er durch gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Bevölkerung verschiedene Projekte realisieren können. Auch jetzt arbeitet +James immer noch regelmäßig im Krankenhaus als geistiger Betreuer.

In der Tradition eines Generalisten, hat er sich in vielen Bereichen ausgezeichnet als Informatiker. Er entwickelte Automatisierungs-Komponenten für die Apollo-Lande-Module und betreute Computer-Integrationssysteme für die Reparatur von medizinischen Bild-Verarbeitenden Geräten über Telefonleitungen.

Sein Interesse an den Durchbruch in der subatomaren und Astrophysik, sowie Entwicklungen in der Untersuchung von Körper-Geist-Physik hat sein Geist weiterhin offen gehalten für das Verständnis des Menschen für sich selbst sowie für die Welt und ihre Probleme.

Seit 1963 war er Vorsitzender der theosophischen Loge in Milwaukee vor mehr als fünfzehn Jahren. Er praktiziert Yoga und Meditation seit über 40 Jahren und folgt eine ökologisch gerichtete, vegetarische Lebensweise.

Als Künstler malt er mit Öl auf Leinwand. Er ist begeisterter Digital-Fotograf und macht auch gerne digitale Videos.

# Gottesdienste in Lebach

So 12.06.11	PFINGSTEN	keine Dienste {Urlaub}
Mo 13.06.11	10.30h	Landtag Naarden (NL)
Sa 18.06.11	18.00h	Intern. Friedensgebet
So 19.06.11	09.00h	Sonntag Trinitatis
Mi 22.06.11	10.00h	H.Alban {Rosensegnung}
Do 23.06.11	11.00h	Fronleichnam
	12.30h	Stille Anbetung
	16.00h	Segensandacht
Fr 24.06.11	JOHANNES den TÄUFER	keine Dienste
Mi 29.06.11	HI. APOSTELN	keine Dienste
Sa 02.07.11	16.00h	Vesper; Maria Visitatio
So 03.07.11	11.00h	Pontifikales Hochamt Exorzistweihe Monika S.
So 10.07.11	14.00h	Sext & Kommunion Ausflug n. Abtei Tholey
Mi 20.07.11	10.00h	Elias Entrückung
Fr 22.07.11	09.30h	HI. Maria Magdalena
So 24.07.11	09.30h	Gedenktag Vorabfeier Einsegnung der Kapelle
Mo 25.07.11	19.30h	Segensandacht (HI. Jakobus)
Do 26.07.11	HL ANNA, Großmutter Jesu	- keine Dienste
Mo 15.08.11	11.00h	Maria Hochfest
Mo 22.08.11	19.00h	Vesper & Segensandacht Maria Königin/Oktavtag
Mi 24.08.11	09.00h	HI. Bartholomeus

Do 08.09.11	09.00h	Maria Geburt
So 11.09.11	09.00h	Oktav Maria Geburt
Sa 17.09.11	09.00h	Fest der Hl. Weisheit
So 25.09.11	09.00h	Kingsweek
Di 27.09.11	HL. MATTHÄUS	keine Dienste
Do 29.09.11	09.00h	Hl. Michael & alle Engeln
So 02.10.11	11.00h	Besuch an Renlies (B) Tag des Schutzengels
Mo 03.10.11	11.00h	Festgottesdienst Nationalfeiertag (D)
Di 04.10.11	18.00h	Tiersegnung (Franziskus)
Fr 07.10.11	19.00h	Rosenkranzgebet
So 09.10.11	09.00h	Erntedankfest
Do 20.10.11	HL. WENDALIN	keine Dienste
So 23.10.11	09.00h	Im Oktav St. Wendalin
Mo 24.10.11	09.00h	Hl. Raphael
Fr 28.10.11	HL. SIMON	keine Dienste
Di 01.11.11	11.00h	Allerheiligen
So 06.11.11	09.00h	[noch nicht sicher]
Fr 11.11.11	HL. MARTINUS	keine Dienste
Mo 21.11.11	09.00h	Christos Pantocrator
Sa 26.11.11	HL. JOPHIEL	keine Dienste
So 27.11.11	09.00h	1. Adventssonntag
Mi 30.11.11	09.00	Hl. Andreas
So 04.12.11	19.00h	Vesper; Hl. Barbara
So 18.12.11	09.00h	Im Oktav Hl. Lucia
Mo 26.12.11	11.00h	2. Weihnachtstag

## Über die verschiedenen Sterbensstadien:

Schon von Anfang an hat die Kirche [wie auch alle anderen Mysteriensschulen] nicht nur das Ableben der körperliche Hülle eines Menschen gefeiert, sondern auch Hilfe geleistet auf den darauffolgenden Stufen. Es hilft die Seele dabei sich von der Erde und den Hinterbliebenen zu trennen und sich auf neuen Aufgaben zu richten.

Die alten Mysterien sagen, dass die Körperzellen spätestens am dritten Tage ihre Lebenskraft verlieren bzw. dass das Leben in den Mysteriensschulen dann wieder an den Körper zurückgegeben wird. Deshalb wurde der Körper immer drei Tage lange aufgebahrt, um sicher zu sein dass die Seele sich endgültig von ihrer irdischen Hülle verabschiedet hatte.

Am zehnten Tag hat auch der Ätherkörper seine Lebenskraft ausgehaucht, denn ohne Verbindung mit dem Materienkörper ist dieser nicht selber lebensfähig. So wurde (und wird) in der christlichen Kirche nach 10 Tage erneut eine Messe zum Gedenken des Verstorbenen und zur Hilfe auf seiner Reise zum Licht abgehalten. Gleichzeitig dienen diese Messefeier (oft auch als "Totengebet" oder "erstes Sterbeamt" bezeichnet) auch dazu die Hinterbliebenen Trost und Kraft zu spenden und ihnen dabei zu helfen den neuen Zustand zu akzeptieren.

Es war für mich sehr schön, dass auch das Requiem für Bischof Maurice nach zehn Tage gefeiert wurde, obwohl dass bestimmt nur Zufall war.

Nach vierzig Tage, so will es die alte Mysterienlehre, hat die Rede (auch als "niederen Verstand" bekannt) begriffen, in welchem Zustand sie sich befindet und dass es keine Möglichkeit mehr gibt in ihren alten Materiekörper zurück zu kehren. Der Verstand verbricht alle Verbindungen mit dem, was ihm noch

von der Materie-Erde anhaftet und begibt sich endgültig auf die Reise in die Zukunft. Man könnte also sagen: der Verstand trennt sich in einem niederen und einem höheren Teil; in Rede und Intellekt. Die Rede, der sich der Sprache bedient, wird nicht länger benötigt und nur der höhere Teil schreitet weiter voran.

Manchmal haben die Gefühle dies aber noch nicht so begriffen wie der Verstand, und bleiben "auf der Strecke". Daher dann auch, dass die Trennung zwischen Seele und Geistkörper noch nicht vollständig ist.

Auch an diesem Moment wird von den Mysterienschulen wie auch von der christlichen Kirche Hilfe angeboten und eine Messe gefeiert bzw. andere geeignete Ritualen durchgeführt. Dieser Dienst wird auch als "zweites Sterbeamt" bezeichnet.

Nach siebenzig Tage folgt dann das endgültige Absterben der Seele. [Ich weise daraufhin, dass ich die in der Theosophie gebräuchlichen Worte benutze. In den meisten christlichen Kirchen wird man eher sagen, dass der Geist - im Sinne vom Verstand - abstirbt und die Seele - im Sinne des Göttlichen Teils - weiterlebt.]

Auch der Gefühlskörper hat nun begriffen, was passiert ist. Es steht beschrieben, dass der Gefühls- oder Astralkörper ohne Materiehülle nicht überlebensfähig ist. Zwar wissen wir, dass der Astralkörper Besitz nehmen kann von einem anderen Körper, doch wir beschreiben hier einen allgemeinen und von Göttlichen Vorhersehung gewünschten Zustand. Die Abtrennung der Seele vom Höheren ist nun vollzogen und die Kirche feiert dies ein letztes Mal mit einer feierlichen Messe (das "dritte Sterbeamt").

In der Liberal-katholischen Kirche ist es im Allgemeinen so, dass nach dieser 70-Tage-feier die Namen des Verstorbenen nicht mehr im Eucharistiegebet genannt werden. Einer festen Regel hierfür gibt es aber nicht.

Nun werden manche Esoteriker sagen, dass es hierfür keine Beweise gibt. Das stimmt tatsächlich. Aber wo diese Auffassungen schon so alt sind, kann man wohl davon ausgehen, dass sie auf Wahrheit gründen.

Es gibt aber viele Entwicklungsstufen. Daher auch, dass es oft zwar zu der Abspaltung kommt, die Seele (Gefühl und Rede) trotzdem noch eine Weile brauchen, bis sie verstanden haben und bereit sind zu "sterben". Dieser Zustand wird in vielen Büchern beschrieben als Astral- oder Totenreich. Je nach "Vorbelastung" kann dieser eine paradiesische Zustand sein oder wie ein Fegefeuer erfahren werden.

Mgr. Leadbeater hat sehr schön beschrieben, wie man schon bei seinem irdischen Leben sich diesen Zustand verschönern und verkürzen kann. Auch gibt er den Hinterbliebenen Hinweise, wie diese bei der Akzeptanz und Weiterreise behilflich sein können. Möchten Sie mehr darüber lesen, dann finden Sie dieses Werk unter:

"Denen die trauern" auf unserer Homepage  
<http://buecher.liberalkatholische-kirche.de/2.html>

Wir werden die Sterbeämter für Bischof Maurice auch in unserer Gemeinde feiern am:

1. Samstag, den 2. April wird es in Lebach keinen Dienst geben, das erste Sterbeamt feiern wir in Renlies (B)
2. Montag, den 2. Mai um 9.00 Uhr vormittags
3. Mittwoch, den 1. Juni um 10.00 Uhr vormittags

Sie sind aufs herzlichste eingeladen an diesen Gedenkdiensten teilzunehmen.

Möge das ewige Licht ihn umstrahlen und die Engel ihm geleiten auf seiner Reise zu der Quelle dieses Lichtes.



# Haben Sie es gewusst?

Na endlich...

Nach 42 Jahren wurde die original Taufstelle Jesu am Jordan bei Quasr el-Yahud für die Öffentlichkeit freigegeben. Bisher war es nur mit einer Sondergenehmigung möglich, dort hin zu gelangen.



Die Gegend östlich von Jericho liegt in einer geschlossenen Militärzone. Sie gehört zum direkten Grenzgebiet von Israel und Jordanien, ist jedoch kein palästinensisches Autonomiegebiet. Die Pilger können sowohl von der israelischen als auch der jordanischen Flussseite zur Taufstelle anreisen.

# Die Liberalkatholische Kirche

Die Liberalkatholische Kirche ist eine selbständige, vollkommen unabhängige Kirche, welche die altehrwürdigen, christlichen Formen sakramentaler Gottesverehrung mit vollkommener Gedankenfreiheit verbindet.

Die Liberalkatholische Kirche ist über die ganze Erde verbreitet. Sie wird von Bischöfen geleitet, die ihre Weihen von der Altkatholischen Kirche ableiten, aus deren englischen Zweig die Liberalkatholische Kirche im Jahre 1916 entstanden ist. Die Liberalkatholische Kirche ist daher im Besitz der apostolischen Nachfolge. Das höchste Organ der Liberalkatholischen Kirche ist die allgemeine bischöfliche Synode.

Die Liberalkatholische Kirche steht ein für gedankliche und religiöse Freiheit und errichtet keinerlei lehrmäßige Schranken um ihre Altardienste. Trotzdem bietet sie sich als eine religiöse Körperschaft an, die Lehrmeinungen enthält bezüglich des Menschen, seines Zweckes im Dasein, seiner Beziehung zu Gott, der Bedeutung und des Auftrages von Christus und Seiner Dienste für den Menschen. Ebenso bietet sie eine vernünftige und verständliche Erklärung über den Platz und die Funktion der Sakramente im Leben des Menschen.

Die Liberalkatholische Kirche ermutigt den Menschen, die spirituellen Bereiche für sich selbst zu entdecken, so, dass seine religiösen Auffassungen nicht mehr auf bloßem Glauben beruhen, sondern fest gegründet sind in jedem Wissen, welches tatsächliche eigene Erfahrung entspricht.

## Wann und wo finden Gottesdienste statt?

Wien: Eucharistiefeier und Heiligottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat, Fünfhausgasse 3 (Tief-Parterre), 1050 Wien.

Nach Bedarf werden auch weitere kirchliche Dienste abgehalten. Auskunft über Vikar Wolfgang Peschel, Martinstrasse 54/4, 1180 Wien oder telefonisch unter 0664 / 2647342.

Email: [peschel.w@aon.at](mailto:peschel.w@aon.at)

Bayern: Kirchengemeinde St. Gabriel. Auskunft erteilt Ralf Opitz, Poststraße 3c, 85567 Grafing, Tel. 08092/32427.

Email: [bayern@liberalkatholische-kirche.de](mailto:bayern@liberalkatholische-kirche.de)

Hamburg: Kirchengemeinde St. Michael. [Emeritus: Manfred Mey] Auskunft erteilt Robert Michael Schulz, Bauernweide 16, 21149 Hamburg, Tel. 040/70973144.

Email: [hamburg@liberalkatholische-kirche.de](mailto:hamburg@liberalkatholische-kirche.de)

Hessen: Pro-Kathedrale St. Raphael, Hellstrasse 3, 35789 Weilmünster (Wolfenhausen). Gottesdienste an jedem zweiten Sonntag um 10.30 Uhr

Auskünfte erteilt Altvikar Valerian Kohlhoff oder Diakon Bertil Te-dehall. Tel. 06475 / 1735.

Email: [hessen@liberalkatholische-kirche.de](mailto:hessen@liberalkatholische-kirche.de)

NRW/Rhein: Gebetsgruppe St. Jophiel, Die Aktivitäten wurden zum 1. November 2008 eingestellt.

Saarland: St. Lucia-Kapelle, Höchstener Straße 8, 66822 Lebach (Steinbach), Telefon 06888 / 5810488.

Gottesdienst in regelmäßiger Turnus, mindestens einmal monatlich. Auskunft erteilt Vikar Johannes van Driel und auf <http://liberalkatholische-kirche.de/5.html> unter Gottesdiensttermine.

Email: [saarland@liberalkatholische-kirche.de](mailto:saarland@liberalkatholische-kirche.de)

Schleswig: Kirchengemeinde St. Auriel, Auskunft erteilt Pfarrer Cornelius den Draak, Flensburger Straße 6a, 24837 Schleswig. Tel. 04621/852953.

**DIÖZESANBLATT DER LIBERALKATHOLISCHEN  
KIRCHE FÜR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM**  

---

**Nr. 206                      2011/ Nr. 1                      56. Jahrgang**

2011/I/20